

Am Ende zählt das Leben
Podiumsdiskussion
Benefizveranstaltung

was gibt dem Leben Sinn?

28. April 2026
19:00 Uhr
Widebaumsaal,
Hotel Metropol,
9443 Widnau

Was wir von Sterbenden und Menschen in Krisen über das Leben lernen können

Liebe Interessierte,
was gibt dem Leben Sinn?

Diese Frage begleitet uns alle – in unterschiedlichen Lebensphasen, in Momenten der Freude ebenso wie in Zeiten der Krise. Die Antworten darauf sind vielfältig, persönlich und oft widersprüchlich.

Wir laden Sie herzlich zu einer Podiumsdiskussion ein, die sich der Frage nach dem Sinn des Lebens aus unterschiedlichen Perspektiven nähert. Vertreterinnen und Vertreter aus Medizin (Dr. med. Cristian Camartin) und Religion (Diakon Thomas Reschke, katholischer Universitätsseelsorger HSG) sprechen über Sinnfragen des Lebens – zwischen Glaube, Zweifel und persönlicher Erfahrung.

Doris Büchel, Autorin von «Wie lange ist nie mehr – Leben im Angesicht der Endlichkeit», erzählt von ihren Erfahrungen in der Begleitung von Sterbenden und davon, wie Menschen im letzten Lebensabschnitt ein geistiges Vermächtnis hinterlassen. Ergänzt wird das Podium durch den Bericht von Titus Haltiner im Rollstuhl, der schildert, wie er eine tiefgreifende Lebenskrise gemeistert hat.

In einem moderierten Gespräch sollen Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Spannungsfelder sichtbar werden – nicht mit dem Anspruch auf endgültige Antworten, sondern mit dem Ziel, Denkanstösse zu geben und den offenen Austausch zu fördern. Auch das Publikum ist eingeladen, sich mit Fragen und Gedanken einzubringen.

Anschliessend Apéro und Möglichkeit zum Erwerb des Buches «wie lange ist nie mehr» von Doris Büchel.

Unkostenbeitrag: 10 CHF pro Person, freiwillig

Wir unterstützen folgende Projekte:

Projekt 1:
Kindergarten in Mozambique: Tische
und Stühle für die Kinder in Afrika

Projekt 2:
Bau von kleinen Häuschen für armuts-
betroffene Familien in Südinien

Pfarrei Widnau

Schweizer Bauorden

ST. JAKOBUS 

